

21.10.93

Mit zunehmender Sicherheit die Trefferquoten verbessert

Bogenschützen treffen sich zu einer Feld- und Jagdbogenrunde



ut gelaunt: die Teilnehmer am sechsten Kirmesturnier

Foto: bbc

Bocholt (vdl). Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich zahlreiche Bogenschützen zum sechsten Kirmesturnier auf dem Gelände am Finkenberg, um zum Abschluß der Freiluftsaison eine Feld- und Jagdbogenrunde zu schießen.

Zum Teil gekleidet wie Robin Hood und mit englischen Langbögen und Holzpfeilen bewaffnet, ging es auf den 400 Meter langen Rundkurs. Neun Tierfiguren galt es auf einer (geschätzten) Distanz von 10 bis 50 Metern zu treffen. Als zehntes Ziel sollte mit einem vorn beschwerten Pfeil von oben in ein auf den Rasen abgestecktes Karree geschossen werden. Hier gab es Zusatzpreise zu gewinnen.

Als gegen elf Uhr die Teilnehmer aus Holland, Rhede und Bocholt in Gruppen eingeteilt und vom Turnierleiter Helmut Vogel auf die dreimal zu 'durchlaufende Runde geschickt wurden, war bei den Neulingen und Jugendlichen, genau wie bei den „alten Hasen“, eine gewisse Nervosität nicht zu übersehen, galt es doch möglichst viele Treffer mit dem ersten Pfeil zu setzen, um die höchstmögliche Punktzahl zu erreichen. Im Laufe des dreistündigen Turniers mehrten sich die Jubelrufe, da mit zunehmender Sicherheit die Trefferquoten immer besser wurden.

Bei der Siegerehrung, die der Vorsitzende des Bocholter Bogenschützenclubs, Dietmar

Ulbricht, sowie Turnierleiter Helmut Vogel vornahm, waren sich alle einig, daß dieses Turnier wieder einmal ein voller Erfolg gewesen war.

Hier die Sieger und Plazierten, für die eine Anzahl Pokale und Preise bereitstanden: **Jugend:** Volker Nienhaus vor Alexander Schug. **Damen:** Lisbeth Vogel vor Marion Kubsch und Elisabeth Becher. **Schützen Blankbogen:** Erwin Maes vor Robert Vogel und Kai. **Langbogen:** Ralf Weienberg vor Klaus Przybyl und Ralf Drachter. **Visierbogen:** Klaus Vogel vor Hans Breumann, Josef Vogel, Josef Schlüter, Lothar Wandenelis und Jan van Dahlen. **Compoundbogen:** Henk Laar vor Theo Lörwink und Wolfgang Wangnik.



Üben, ...

... zielen ...

Ein Schuß reicht aus – Mus

BBV-Volontärin Sabine Hecker übt Umgang mit imposantem

**Rein-
geschnuppert**

*Eine Serie
im BBV*

„Probieren geht über studieren“, sagte sich die BBV-Sportredaktion. Die Mitarbeiter zogen sich den Trainingsanzug an und schnupperten einmal bei einigen der zahlreichen Sportarten rein, die hiesige Vereine anbieten. Jetzt berichten sie über ihre Erfahrungen.

Einen Turnierbogen, wie ihn der erfolgreiche Sportschütze Klaus Vogel in den Händen hält, bekomme ich allerdings nicht. Nun gut, das Sportgerät sieht auch etwas unhandlich aus, mit seinen seitlich abstehenden Stabilisatoren und dem großen Visier. Ich begnüge mich mit einem kleineren Exemplar. Das sei für Anfänger besser geeignet, erklärt Helmut Vogel, der 1969 den Verein mitgegründet hat.

Bevor ich meinen ersten Pfeil auf die kurze Reise schicken kann, drückt mein „Trainer“ mir einen Armschutz in die Hand. Das Lederband muß ich um mein linkes Handgelenk schnallen, damit die Pfeile keine blauen Flecken auf der Haut hinterlassen. Außerdem schiebt Vogel ein kleines Lederteil über die Finger meiner rechten Hand. Der sogenannte Ledertap soll das Ziehen der Sehne erleichtern.

Nun kann es losgehen. Ich lege den Pfeil auf die Pfeilaufgabe, klemme den Nocken, die kleine Einkerbung am Ende des schmalen Geschosses, an die gekennzeichnete

Boholt. Auf drei Holzbeinen stehen runden Schießscheiben auf dem grünen Finkenbergrasen. Gelb, rot und blau leuchten die Scheiben. Ein Pfeil zischt durch die Luft, trifft genau in die Mitte des gelben Kreises – genau in die Mitte. Treffweite: 100 Meter. Die Entfernung hat der Mann geschossen,

Stelle der Sehne. Mit gestrecktem Arm halte ich Pfeil und Bogen, werfe einen Blick nach rechts und warte auf weitere Anweisungen. „Die Schulter bleibt unten“, sagt Helmut Vogel. „Und nun die Sehne mit einer Bewegung nach hinten ziehen, den Kopf ruhig halten.“

Ich ziehe. Ganz schön schwer, diese ungewohnte Bewegung. Nun stehe ich da: Die Sehne kitzelt am Kinn und an der Nase. Ich kneife das linke Auge zu, visiere den gelben Kreis vor mir auf der Zielscheibe an und lasse den Pfeil los. Versuche es zumindest. Der Pfeil rutscht ab und landet irgendwo weit neben der Scheibe.

Der Versuch wird wiederholt. Ich komme mir reichlich verkrampft vor, mit der Sehne an der Nase und dem



20 BBC-Schützen holen 20 Bezirks-Medaillen

Bocholter Klaus Vogel erzielt die Tageshöchstleistung

Bocholt/Warendorf (grü). 20 Aktive des Bocholter Bogenschützenc-ubs (BBC) nahmen an den Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen teil. Und genau 20 Medaillen heimsten die Aktiven ein. In Warendorf wurden jeweils 30 Pfeile auf der 25-Meter- und 18-Meter-Distanz geschossen. Nach vierstündigem Wettkampf wurden dann die Sieger und Plazierten geehrt. Die Bocholter waren in fast jeder Altersgruppe bei der Medaillenverteilung vertreten. In der weiblichen Jugend belegte Birgit Klein-Tenberg mit 475 Ringen den dritten Platz, Tanja Klinkenberg wurde Bezirksmeisterin bei den Juniorinnen. Alexander Schug und Volker Niehaus wurden bei den Junioren Fünfter und Sechster.

In der Altersklasse der Herren ging die Silbermedaille an den Bocholter Hans Klinkenberg, der 507 Ringe schoß. Dietmar Ulbricht erreichte Platz vier vor Christoph Kath. In der Altersklasse der Damen holte sich Agnes Vogel mit 517 Ringen erneut den Bezirksmeistertitel. Ihre Erfolge sind bald nicht mehr zählbar.

In der Damenklasse gingen die

sa mit 517 Ringen. Silber gewann Monika Bishoff-Alispahic mit 512 Ringen und Bronze erhielt Christa Schmitz mit 507 Ringen. Vierte wurde Rita Ulbricht vor Vereinskollegin Ute Klinkenberg.

Star des Tages war Klaus Vogel, der mit 570 Ringen das beste Hallenergebnis schoß. Er wurde mit diesem Super-Ergebnis Bezirksmeister in der Schützenklasse. Markus Preuß und Johannes Bösing belegten Platz vier und fünf. Fünfter wurde Markus Gogmann vom BBC bei den Compound-Schützen.

In der Mannschaftswertung mischten die Bocholter Bogenschützen ebenfalls gut mit. Die Altenherren wurden Bezirksmeister. Im Team standen die Schützen Dietmar Ulbricht, Christoph Kath und Josef Schlüter.

In der Damenklasse holten sich die Bocholter Gold und Silber. Gold gewannen die Damen Agnes Vogel, Rita Ulbricht und Monika Bishof-Alispahic, die Silbermedaillen wurden von Marion Kubsa, Christa Schmitz und Ute Klinkenberg in Empfang genommen. Gold gewannen auch

24.11.93

Überraschungen bleiben bei den Titelkämpfen aus

Bocholt (vdl). Bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützenclubs blieben die großen Überraschungen aus.

Markus Goymann siegte bei den Compoundschützen mit hervorragenden 555 Ringen vor Herbert Rebell. In der Seniorenklasse kämpften die Brüder Helmut und Josef Vogel um die Medaillen. Helmut gewann den Wettkampf mit 497 Ringen vor Josef, der 486 Ringe erreichte.

Bei den Altersschützen brachte es Josef Schlüter auf 489 Ringe und wurde damit Vereinsmeister vor Dietmar Ulbricht (486), Christoph Kath (469) und Hans Breumann (461). Spitzenergebnisse gab es in der Schützenklasse. Klaus Vogel sicherte sich die Goldmedaille mit 570 Ringen, Silber gewann Johannes Bösing (562) und die Bronzemedaille nahm Markus Preuß (537) in Empfang. Sehr zufrieden mit 478 Ringen und seiner ersten Vereinsmeister-

Lothar Wandenelis.

In der Altersklasse der Damen besiegte Agnes Vogel mit 521 Ringen ihre Konkurrentinnen und sicherte sich damit die Goldmedaille vor Lisbeth Vogel (478).

Rita Ulbricht setzte sich zur Hälfte in der Damenklasse ab. Auch nach 60 Schuß konnte sie ihren ersten Platz mit 527 Ringen halten. Monika Bishoff-Ali-spahic wurde Vizemeisterin mit 509 Ringen vor Marion Kubsch (507).

Birgit Klinkenberg wurde Vereinsmeisterin in der Jugendklasse weiblich mit 497 Ringen, Tanja Klinkenberg gewann bei den Juniorinnen mit 365 Ringen. Einen spannenden Wettkampf lieferten die beiden Teilnehmer der männlichen Jugend, Alexander Schug und Volker Niehaus. Schug ging weit in Führung, aber Niehaus kämpfte sich verbissen näher ran. Am Ende reichte aber der vorher gewonnene Vorsprung des ersten Durchgangs für Schug aus,





Bei der DM außer Form: Johannes Bösing vom Bocholter Bogenschützen Club

Fehlschuß kostet eine Medaille

Agnes Vogel Neunte der DM

Bocholt/Dortmund (vdl). Das Finale der Wintersaison, die deutsche Meisterschaft, fand für die Bogenschützen jetzt im Landesleistungszentrum in Dortmund statt. Vom Bocholter Bogenschützenclub (BBC) nahmen Agnes Vogel und Johannes Bösing teil. Insgesamt 200 Bogenschützen gingen in fünf verschiedenen Klassen an den Start und kämpften auf 25 und 18 Metern um Titel und Plätze.

Wie in vielen vorhergegangenen Wettkämpfen und Meisterschaften schoß Agnes Vogel von Beginn an konzentriert und erfolgreich in der ständig wechselnden Spitzengruppe mit. Ein – wie sie meinte – „unerklärlicher Fehlschuß“ warf sie dann aber aus dem Kreis der Medaillenanwärter zurück ins Mit-

telfeld. Am Ende reichte es für die Bocholterin noch zu einem guten neunten Platz.

Johannes Bösing, der zur Zeit beruflich in der Prüfung steht, erwischte einen schlechten Tag und erreichte mit 23 Ringen unter seinem Landesmeisterschaftsergebnis nicht das Finale der besten 24 Schützen.

Trotzdem überwog die Freude bei den beiden BBC-Schützen. Schließlich hatten sie die enorm hoch angesetzten Qualifikationszahlen zur Teilnahme an der DM erreicht.

In einem Hallenturnier in Bottrop erreichte Marion Kubsä vom Bocholter Bogenschützen Club mit 533 Ringen den dritten Platz. Die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften hatte Kubsä um sechs Ringe verpaßt.

BBC-Damen sind sehr erfolgreich

Bocholt/Dortmund (vdl). Die Damen des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) waren bei den Landesmeisterschaften in Dortmund sehr erfolgreich.

In der Mannschaftswertung erreichten Marion Kubsä, Agnes Vogel und Monika Bishoff-Alispahic mit 1561 Ringen das beste Ergebnis und wurden damit Landesmeister. In der Alt-Klasse konnte Agnes Vogel in der Einzelwertung ebenfalls wieder in der Spitze mitmischen. Mit 525 Ringen bekam sie die Silbermedaille überreicht. Auch in der Einzelwertung der Damenklasse waren die BBC-Schützinnen erfolgreich. Hier wurde nach 60 geschossenen Pfeilen eine Finalrunde ausgetragen, erst danach standen Sieger und Plazierte fest. Alle drei Bocholterinnen, Marion Kubsä, Rita Ulbricht und Monika Bishoff-Alispahic erreichten die Finalrunde der besten 16 Schützinnen, wobei Marion Kubsä und Rita Ulbricht sich vorkämpften bis zur Entscheidung um Platz drei und vier.

Hier zeigte Marion Kubsä etwas bessere Nerven und konnte dann nach zwei stündigem Finalkampf die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Auch der vierte Platz von Rita Ulbricht ist sehr hoch zu bewerten, da sie zum ersten Mal an einem solchen Finale teilnahm.

In der Schützenklasse erreichte Johannes Bösing mit 561 Ringen die Finalrunde, konnte aber keinen Medaille erringen.

BBC-Wanderpokal geht an Theo Lörwink

Bocholt (vdl). Nachdem die Fita-Schützen des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) vor einer Woche ihre Vereinsmeister ermittelt hatten (das BBV berichtete), war jetzt die Gruppe der Feld- und Jagdbogenschützen an der Reihe, ihre Titelträger zu küren.

Zuerst wurde auf dem Gelände am Finkenberg auf Ringscheiben eine Feldrunde absolviert, bei der 12mal aus verschiedenen Entfernungen (5 bis 65 Meter) drei Pfeile abgeschossen wurden. Anschließend ging es nach kurzer Pause auf die Jagdrunde. Hier sollten aus unbekanntem Entfernungen Tierfiguren beziehungsweise Tierattrappen möglichst mit dem ersten Pfeil getroffen werden.

In der Compoundklasse für Junioren siegte Gero Techtmann mit 222 Ringen. In der Visierklasse für Junioren lieferten sich Alexander Schug und Volker Niehaus

einen spannenden Kampf, den Schug mit 260 Ringen für sich entschied. Die Damenklasse wurde von Christa Schmitz beherrscht, die es auf 265 Ringe brachte.

Lothar Wandenelis mit 216 Ringen vor Klaus Przybyl mit 200 Ringen lautete das Endklassement bei den Langbogenschützen. In der Blankbogenklasse siegte Helmut Vogel mit 267 Ringen vor Ralph Weisenberg (240 Ringe).

Zum dritten Mal in Folge wurde Theo Lörwink Vereinsmeister in der Compoundklasse der Männer und nahm damit endgültig den Wanderpokal mit nach Hause. Lörwink gewann den Wettbewerb mit sehr guten 329 Ringen vor Herbert Rebell (299) und Wolfgang Wangnik (250).

Für die Bezirksmeisterschaften am 12. Mai im Wersetal bei Münster scheinen die BBC-Schützen bestens gerüstet.

Bogenschützen-Team auf Platz neun

8.3.94

Bocholt/Dortmund (vdl). Mit einem neunten Platz in der Gesamtwertung ging für das Team des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) das Hallen-Championat zu Ende.

In der Besetzung Marion Kubsa, Christa Schmitz, Rita Ulbricht, Dietmar Ulbricht und Josef Schlüter startete die Bocholter Mannschaft am Wochenende bei der fünften und letzten Veranstaltung

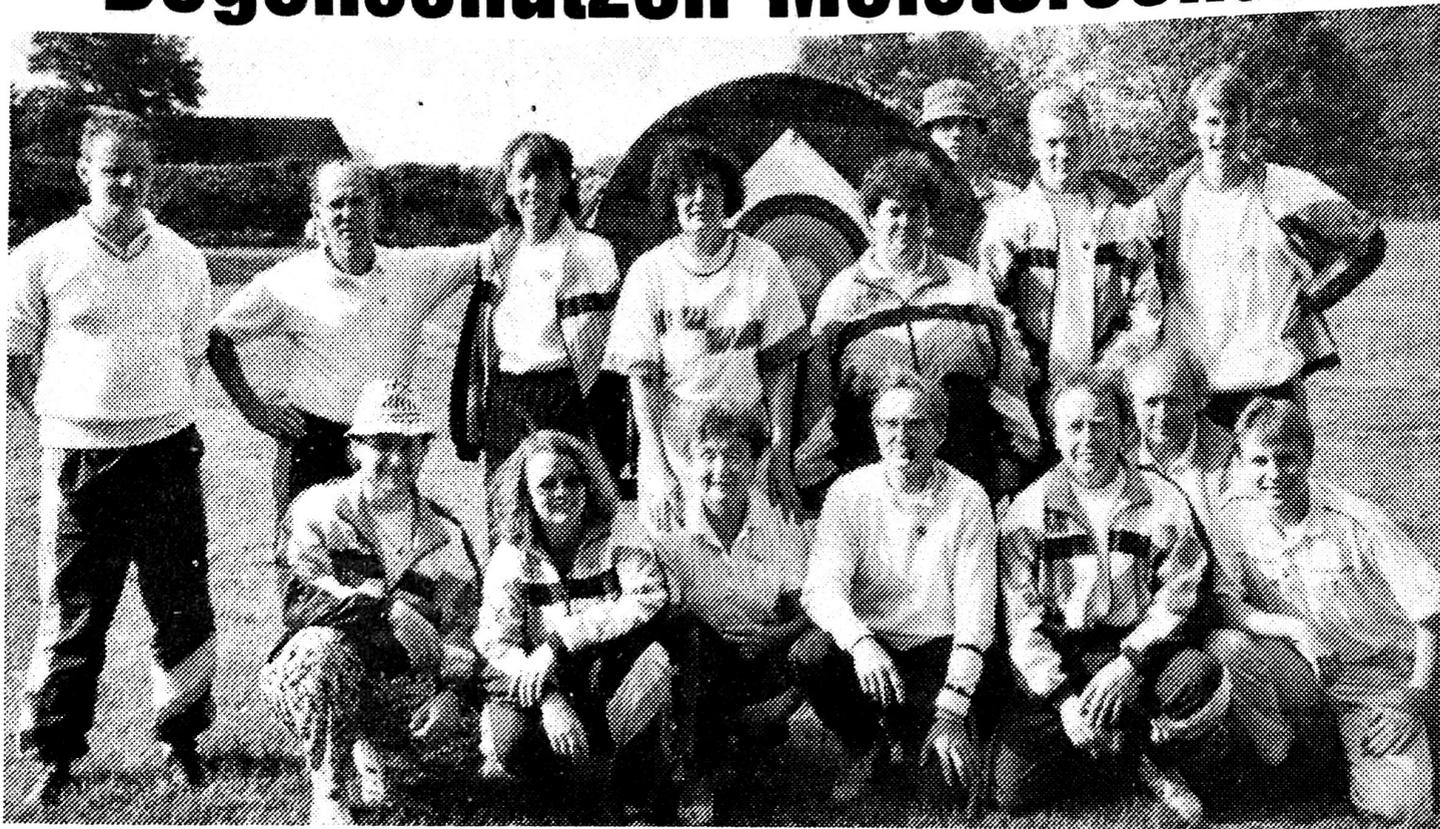
in Dortmund-Barop. Zuvor wurden Turniere in Gelsenkirchen, Soest, Bottrop und Oberhausen ausgetragen.

In der Damen-Einzelkonkurrenz belegte Marion Kubsa mit 2588 Ringen den dritten Platz in der Gesamtwertung. Mit 2577 beziehungsweise 2549 Ringen folgten ihre Vereinskolleginnen Christa Schmitz und Rita Ulbricht auf den Plätzen vier und fünf.

In der Schützenklasse wurde Dietmar Ulbricht in der Endabrechnung mit 2518 Ringen Sechster. Josef Schlüter landete bei den Schützen alt mit 2349 Ringen auf Rang neun.

Dietmar Ulbricht konnte sich beim Turnier in Dortmund-Barop außerdem in der Tageswertung weit vorne platzieren. Mit 533 Ringen sicherte er sich den vierten Platz.

Bogenschützen-Meisterschaft



15.5.94

Bocholt. Bei Sturm und Regen begannen die Bogenschützen ihre Bezirksmeisterschaften und nach der ersten Distanz waren alle Aktiven bis auf die Haut durchnäßt.

Als dann aber bei der 2. Entfernung doch noch die Sonne aus den Wolken hervortrat, waren auch die Schützen wieder verwöhnt, was wohl auch zum guten Abschneiden des BBC Bocholt beitrug.

In der Schützenklasse wurde Klaus Vogel mit 1130 Ringen, vor seinem Vereinskollegen Johannes Bösing, Bezirksmeister. In der Altersklasse ging der Titel an Karl von Kleinsorgen vom BSC Altenberge. Vizemeister wurde Heinz Klin-

kenberg mit 1063 Ringen vom BBC Bocholt. Senioren-Berzirksmeister mit 994 Ringen wurde Helmut Vogel vom BBC.

In der Juniorenklasse belegte Alexander Schug vor seinem Vereinskollegen Volker Nienhaus Platz zwei und drei. In der Schülerklasse A wurde Florian Witt Vierter und in der Compound-Klasse setzte sich Gero Techtmann, ebenfalls vom BBC, mit 821 Ringen durch und wurde Bezirksmeister.

Auch die Damen des BBC sammelten Medaillen. Da siegte Rita Ulbricht mit 1105 Ringen, Vizemeisterin wurde Marion Kubsas, den 3. Platz belegte Luzi Koopmann, alles Damen vom BBC. In der Damen-

klasse-Alt konnte Agnes Vogel mit 1116 Ringen sich den Titel sichern, Vizemeisterin wurde hier Elisabeth Becker.

In der Mannschaftswertung setzte sich mit Klaus Vogel, Johannes Bösing und Markus Preuß (3286) Ringe der Erfolg fort. Auch für die Schützen-Alt, Hans Klinkenberg, Dietmar Ulbricht und Josef Schlüter gab es den Bezirksmeistertitel.

Da wollten die Damen mit Marion Kubsas, Rita Ulbricht und Agnes Vogel natürlich nicht zurückstehen. Sie errangen mit 3266 Ringen den Bezirksmeistertitel. Insgesamt waren die BBC-Schützen mit elf Einzelmedaillen und drei Mannschaftssiegen mehr als zufrieden.

Bocholter Bogenschützen sind sehr treffsicher

Ausrichter sammelt viele Bezirkstitel / Test für Landesmeisterschaften ist eindeutig gelungen

Bocholt (grü). Der Bocholter Bogenschützen Club (BBC) richtete die Bezirksmeisterschaften aus. Dabei schnitt der gastgebende Verein hervorragend ab. Mit elf Einzelmedaillen und drei Mannschafts-siegen waren die Schützen des Bocholter-Bogenclubs sehr zufrieden und bereiten sich jetzt auf die Landesmeisterschaft Fita vor.

In der Schützenklasse wurde Klaus Vogel mit 1130 Ringen vor Vereinskollege Johannes Bösing, der 1101 Ringe schoß, Bezirksmeister. In der Altersklasse holte sich Heinz Klinkenberg mit 1063 Ringen die Vizemeisterschaft. Teamkollege Dietmar Ulbricht gewann mit 985 Ringen Bronze. Auch der vierte und fünfte Platz wurde durch Hans Breumann und Josef Schlüter von Schützen des BBC belegt. Der Bocholter Helmut Vogel wurde Senioren-Bezirksmeister mit 994 Ringen.

Den Vizemeister in der Juniorenklasse stellte der BBC. Silber gewann Alexander Schug vor Vereinskollege Volker-Niehaus, der Bronze gewann. In der Schülerklasse A vertrat Florian Witt den Bocholter Verein, der sich mit 502 Ringen Platz vier sicherte. Bezirksmeister in der Compound-Klasse wurde Gero Techtmann mit 821 Ringe. Auch die Damen des BBC sammelten Medaillen. In der Damenklasse siegte Rita Ulbricht mit 1105 Ringen, Vizemeisterin wurde Marion Kubsa. Den dritten Platz belegte Luzi Koopmann. In der Damenklasse-Alt sicherte sich



Josef Schlüter gewann mit dem BBC in der Schützenklasse-Alt die Mannschaftswertung.

Foto: bbc

Agnes Vogel mit 1116 Ringen den Titel. Vizemeisterin wurde hier Teamkollegin Elisabeth Becker.

In der Mannschaftswertung setzte sich die Erfolgsserie der Bochol-

ter fort. Klaus Vogel, Johannes Bösing und Markus Preuß wurden Bezirksmeister mit 3286 Ringen. Die Schützen-Alt Hans Klinkenberg, Dietmar Ulbricht und Josef

Schlüter holten ebenfalls Gold mit 2891 Ringen. Auch die Damen gewannen mit 3266 Ringen. Marion Kubsa, Rita Ulbricht und Agnes Vogel standen im Team.

Robin Hood läßt grüßen: Sieg mit Pfeil und Bogen

Bogenschützen feiern 25jähriges Jubiläum

Von Stefanie Schäpers

Bocholt. Mit Holz Pfeilen und acht Sportlern fing es an. Damals übten die Bogenschützen in der Radrennbahn am Hünting, und im Winter trainierten sie im Saal der Mussumer Mühle. Heute gibt es statt hölzerner, moderne Kunststoffpfeile, und zum Üben gehen die 100 Schützen nicht mehr in die Kneipe, sondern fahren zur vereinseigenen Anlage am Finkenberg. Dort feiert der Bocholter Bogenschützenclub jetzt sein 25jähriges Bestehen – mit einem Fest am Samstag, 3. September, und einem Jubiläumsturnier am Sonntag, 11. September.

An die Gründung des Vereins im Herbst 1969 erinnert sich Helmut Vogel ganz genau. Der Bocholter war damals als technischer Betriebsleiter bei einer Borkener Bogen-Firma beschäftigt. Frantisek Hadas, siebenfacher Bogenschützen-Weltmeister aus der Tschechei, arbeitete ebenfalls in dem Betrieb. Man kam ins Gespräch, das Interesse des Bocholters an der fremden Sportart wuchs, und im Herbst 1969 gründete sich schließlich der Bocholter Bogenschützenclub. „Wir haben unsere Ehepartner mitgebracht, damit wir die erforderlichen sieben Leute für die Vereinsgründung vorweisen konnten“, blickt Helmut Vogel zurück. Heute

bedarf es solcher Anstrengungen nicht: Mit Yvonne Peters hat erst kürzlich das 100. Mitglied seinen Beitritt erklärt.

Wie ihre Vereinskollegen trainiert sie am vereinseigenen Gelände am Hünting, das die Stadt den Sportlern zum zehnten Gründungstag überließ und das in jahrelanger Eigenarbeit von einer Schutthalde zum Übungsplatz umgestaltet wurde. Apropos Training: Das hat sich für die Bocholter Scharfschützen schon häufig ausgezahlt. „Wenn die anderen hören, daß Bocholter am Start sind, werden sie blaß um die Nase“, berichtet Schützin Marion Kubscha schmunzelnd und erzählt, daß sich die Ergebnisse von



Rita Ulbricht, Marion Kubscha und Agnes Vogel (von links) vom Bocholter Bogenschützenclub trafen bei den deutschen Meisterschaften in Hamburg ins Schwarze.

Bezirksmeisterschaften oft wie Resultate aus Vereinsmeisterschaften lesen. Zuletzt waren die Bocholter, in deren Reihen unzählige Deutsche Meister und Vizemeister stehen, bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg erfolgreich: Johannes Bösing schoß stolze 1200 Ringe, eine Leistung, die vor ihm in Bocholt nur Klaus Vogel

erreichte. Das Damenteam mit Rita Ulbricht, Marion Kubscha und – einer Verletzten – Agnes Vogel landete unglücklich auf einem achten Platz. „Wenn Agnes Vogel gesund gewesen wäre, hätte es sicher zum zweiten oder dritten Platz gereicht“, ist sich Vereinsvorsitzender Dietmar Ulbricht sicher. Spezielle Voraussetzungen müssen

Schützen übrigens nicht mitbringen. Allenfalls Geduld und eine ruhige Hand. Ulbricht: „Ohne Konzentration und Disziplin läuft nichts.“ Und wenn man dann noch die vom Bogenspannen plattgedrückten Fingerkuppen in Kammer nimmt und das nötige Quentchen Glück hat, klappt vielleicht so ein Robin-Hood-Schuß.



Landesmeister: Marion Kubs, Rita Ulbricht und Agnes Vogel (von links)

Foto: bbc

Bogenschützinnen gewinnen erneut Landesmeisterschaft

Bocholt/Dortmund (vdl). Die Damenmannschaft des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) präsentierte sich bei den Landesmeisterschaften in Dortmund in Top-Form. Marion Kubs, Rita Ulbricht und Agnes Vogel ließen den anderen Teams keine Chancen. Mit 265 Ringen Vorsprung wurden die drei Bocholterinnen Landesmeister in der Fita und bestätigten damit den Titelgewinn in der Halle.

Mit den Einzelresultaten konnten die BBC-Schützinnen

zufrieden sein. Marion Kubs erreichte mit einer persönlichen Bestleistung von 1194 Ringen den dritten Platz und erhielt die Bronzemedaille. Knapp dahinter mit 1188 Ringen belegte Rita Ulbricht Platz vier. Bei den Damen-Alt sicherte sich Agnes Vogel trotz erheblicher Schmerzen in der Schußhand mit 1128 Ringen den dritten Platz und vergrößerte damit ihre eh schon umfangreiche Medaillensammlung.

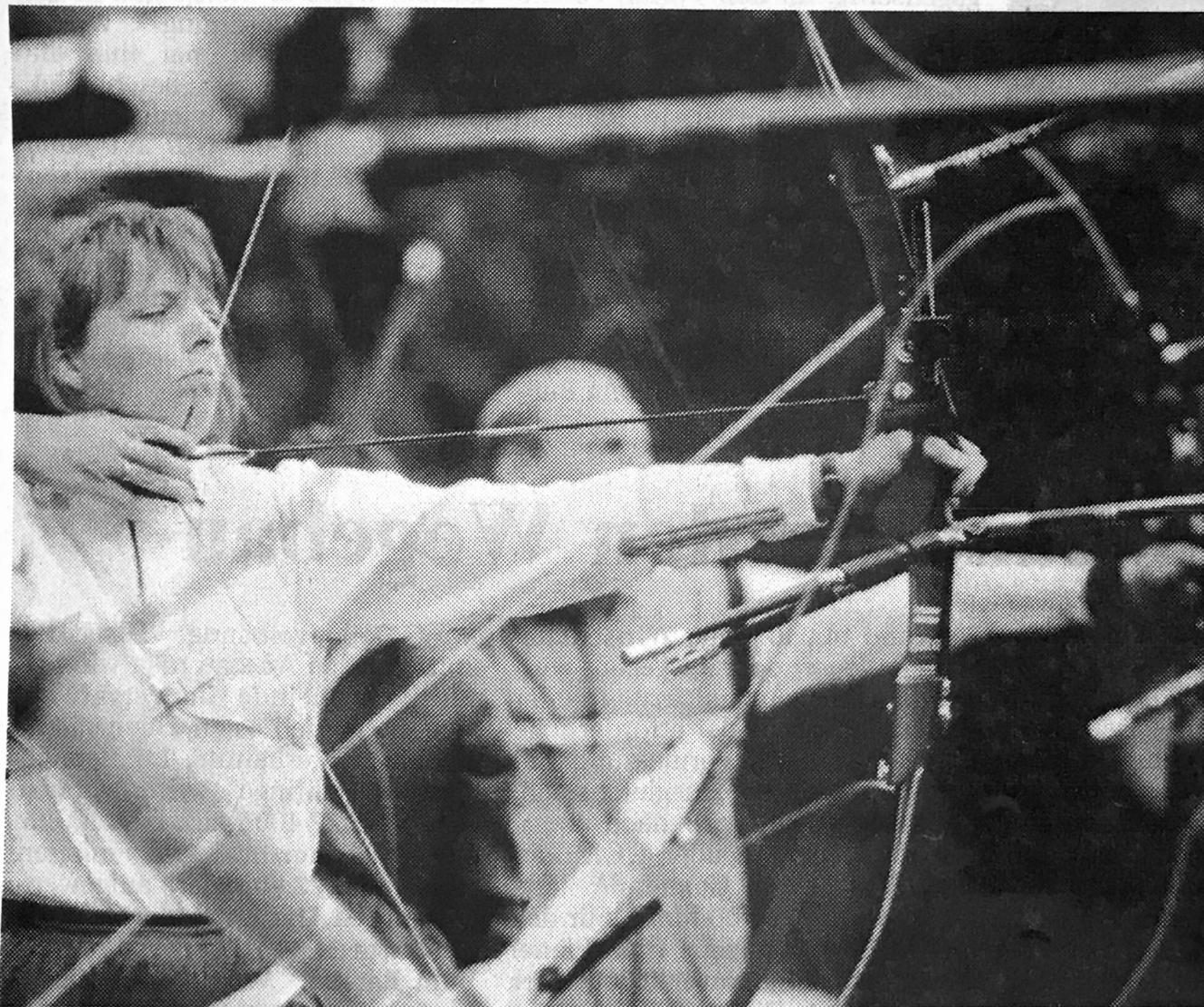
In der Schützenklasse überraschte Johannes Bösing

vom BBC mit einem Spitzenresultat von 1236 Ringen. Er belegte damit im stärksten besetzten Feld den zweiten Platz und ist somit Vizemeister. Auch die Altersklasse der Bocholter ging nicht leer aus. Josef Schlüter, Dietmar Ulbricht und Hans Breumann erreichten mit 2803 Ringen den dritten Platz.

Mit diesen Ergebnissen qualifizierten sich die BBC-Damen und Johannes Bösing für die Deutsche Meisterschaft, die im August in Hamburg stattfinden wird.

Jubiläumsturnier mit starken Leistungen

Deutsche und holländische Bogenschützen-Elite überzeugt bei der BBC-Veranstaltung



Treffsicher: Vize-Europameisterin Barbara Mensing sicherte sich beim Jubiläumsturnier des Bocholter Bogenschützen Clubs den Sieg bei den Damen.

Foto: Carlo

Bocholt (vdl). Beim Jubiläumsturnier des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) erschienen zahlreiche Spitzensportler, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Nach einer Vorrunde standen die Finalteilnehmer fest.

Bei den Schützen bestritten Marc Rösicke und Frank Marzock, beides Kaderschützen und Teilnehmer an Deutschen und Europameisterschaften, das Finale um Platz eins und zwei. Rösicke gewann mit 104 Ringen knapp, denn Marzock erreichte nur zwei Ringe weniger. Den dritten Platz belegte Freddy van Zyphten aus den Niederlanden, der zum holländischen Nationalkader gehört.

Bei den Compoundern ging es ähnlich spannend zu. Der in der Vorrunde Drittplazierte Harry Jakob gewann das Finale gegen Guido van Busch mit 113 Ringen zu 105. Den dritten Platz belegte Peter Panner.

Bei den Damen konnte Lokalmatadorin Marion Kuba einen vorderen Platz belegen. Sie wurde mit 90 Ringen Dritte vor ihrer Vereinskollegin Rita Ulbricht. Den Sieg sicherte sich die WM-Teilnehmerin und Vize-Europameisterin Barbara Mensing mit 109 Ringen.

Platz zwei ging an Sjan van Dijk aus den Niederlanden. Das Mitglied der holländischen Nationalmannschaft schaffte 95 Ringe. Den 10er Pokal gewann bei den Damen Barbara Mensing, in der Schützenklasse Freddy van Zyphten.

Nach der Siegerehrung stellten alle Beteiligten fest, daß es ein gelungenes Turnier war. „Zum Teil wurden ganz hervorragende Ergebnisse erzielt“, freute sich Dietmar Ulbricht, Vorsitzender des BBC, der vor einigen Tagen sein 25jähriges Jubiläum feierte. Die Veranstaltung soll im nächsten Jahr wiederholt werden.



Bocholter Bogenschützen Club feiert 25jähriges Vereinsbestehen

Feierstunde und „Übungsstunde“ für Ehrengäste / Jubiläumsturnier

Bocholt. Zum 25jährigen Vereinsjubiläum des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) kamen trotz des nicht einladenden Wetters fast 70 Gäste, um diesen besonderen Tag zu feiern. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des BBC, Dr. Dietmar Ulbricht, der besonders die Ehrengäste Karl Tebroke, Ludger Triphaus, Gerd Wissen, Bernd Hagmayer und Karl-Heinz Henrichs aufs herzlichste willkommen hieß, gab Helmut Vogel, Mitbegründer des BBC, auf launige Art einen Rückblick auf das Vereinsleben. Karl Tebroke

erwähnte in seiner Rede, daß der BBC einer der erfolgreichsten Vereine des Bogenschießens in ganz Deutschland ist. Im November 1969 gegründet, stellte der Verein 1972 zum ersten Mal eine Deutsche Meisterin, Burga Koopmann, dem in den folgenden Jahren noch viele DM-Titel folgten.

Gerd Wissen, 1. Vorsitzender des Stadt-Sport-Verband Bocholt, überreichte Ulbricht eine Spende für die Unterstützung und Förderung der Jugendarbeit. Im Anschluß an den offiziellen Teil des Festes gab es eine Trainingsstunde für die

geladenen Gäste, die bei den ersten Schüssen mit Pfeil und Bogen viel Spaß hatten, aber auch feststellen mußten, daß das Bogenschießen leichter aussieht, als es tatsächlich ist. Nicht hauptsächlich Kraft ist es, was der Schütze braucht, sondern eine gute Technik. Bis Mitternacht wurde bei Tanz und Musik in Erinnerungen geschwelgt.

Am Sonntag, 11. September, findet ab 11 Uhr ein Jubiläumsturnier mit vielen namhaften Schützen statt. Die holländische Nationalmannschaft sowie WM- und Olympiateilnehmer sind am Start.



Gerd Wissen, Karl-Heinz Henrichs, Karl Tebroke, Ludger Triphaus (verdeckt) und Bernd Hagmayer (v. re.) nahmen am BBC-Festakt teil.

Schießgesellschaft Hamm on Tour

SG Hamm strebt Partnerschaft mit dem Ennstal in der Steiermark an



Die Reisetilnehmer der SG Hamm vor ihrem Quartier.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, und nach einem Jahr Vorbereitungszeit war es soweit, vom 21. bis 23. Oktober folgten die Schützen aus Hamm einer Einladung nach Österreich.

Durch den Kontaktmann vor Ort, Günter Kühne, waren schnell die richtigen Verbindungen in die Steiermark, zur Schützengesellschaft Gröbming und letztlich auch zum Schützenbezirk Ennstal, hergestellt.

Nach einer gut organisierten und mit einigen zusätzlichen Programmpunkten gespickten, unterhaltsamen Busfahrt, trafen am Freitagmittag 32 Sportschützen der Schießgesellschaft Hamm, unter der Leitung von Guido Gentek und dem 1. Vorsitzenden Wilfried Franke, am Ziel in Gröbming ein. Bei der herzlichen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der SpSch Gröbming, Lazi Seibetzer, der Bürgermeisterin Anni Gruber

und dem Ehrenoberschützenmeister Heiner Rauch wurde bereits in den gegenseitigen Ansprachen klar, daß der Wille nach einer engeren Freundschaftsbeziehung zwischen der Schießgesellschaft Hamm und dem Schützenbezirk Ennstal sehr groß war.

Nach einer kurzen Rast ging es zurück ins Tal, um sich für den um 14.30 Uhr anstehenden Vergleichskampf zwischen der Schießgesellschaft Hamm und dem Schützenbezirk Ennstal mit den Luftdruckwaffen vorzubereiten.

Auf der neuen Schießsportanlage im Gröbming, mit 18 Ständen und einer Computerauswertung, trafen insgesamt 52 Schützen in sechs Klassen und zwei Disziplinen aufeinander, wobei am Ende an die SG Hamm fünf Einzeltitel gingen. Der Gesamtsieg jedoch verblieb bei der Steiermarkauswahl, die unter anderem mit zwei österreichischen Staatsmeistern vertreten waren.

Nachdem für alle Schützen sehr anstrengenden und langen Abschlußabend wurde vor der Rückfahrt am Sonntagmorgen von den Gröbmingern bekundet, daß sie im Herbst des nächsten Jahres mit allen ihren Spitzenschützen den Gegenbesuch starten werden. Somit endete ein einmaliges Erlebnis für die Mitglieder der



Die beiden ersten Vorsitzenden beim Austausch der Gastgeschenke.

Schießgesellschaft Hamm, die sich jetzt schon auf den nächsten Besuch in 1996 im Ennstal freuen.

Text/Fotos:
Guido Gentek, Klaus Hunold



Beim Abschlußabend.

Neues aus der Industrie

Apel-Spendenaktion zur Nachahmung empfohlen!

„Wie jedes Jahr haben wir überlegt, was wir unseren Kunden zu Weihnachten als kleines Dankeschön zuschicken könnten. Dabei sind wir zu der Überzeugung gekommen, das Geld stattdessen Menschen zukommen zu lassen, die dringend unsere Hilfe brauchen.“ So kommentiert Michael Apel, zuständig für Marketing beim Montage-Hersteller EAW Ernst Apel GmbH aus Gerbrunn bei Würzburg die Aktion. Bisher bekamen die Apfel-Kunden alljährlich ein praktisches Präsent für Büro oder Werkstatt zusammen mit herzlichen Weihnachtsgrüßen zugesandt. In diesem Jahr wollen die drei Geschäftsführer der

Firma Apel – Michael, Markus und Vater Ernst Apel – auf diese Versandaktion verzichten und das Geld für die Ruanda-Hilfe spenden. „10.000,-DM sind wahrscheinlich nur ein Tropfen auf einem heißen Stein, wenn man sich überlegt, in welchem Elend die Menschen in Ruanda leben müssen. Aber wahrscheinlich trägt die Spende zusammen mit den anderen doch ein wenig dazu bei, die Kriegsfolgen zu lindern.“ Es gibt eine ganze Reihe von Zusammenschlüssen, die sich mit Aktionen für Ruanda beschäftigen. Die Firma Apel hat sich für die kirchliche Organisation „Brot für die Welt“ entschieden.

Vortrefflich!

Die neue Fachabteilung für Jäger und Schützen – Frankonia Jagd Würzburg



Großzügig und übersichtlich präsentiert sich nach mehrmonatiger Umbauphase die Fachabteilung für Jäger und Schützen im Frankonia Jagd Stammhaus in Würzburg.

Hier finden Jäger und Schützen auf über 400 m² alles, was sie an Waffen und Ausrüstung benötigen, topaktuelle Marktneuheiten ebenso, wie bestens Bewährtes – in einer Vielfalt, die auch dem individuellen Bedarf gerecht wird:

Jagd Waffen in riesiger Auswahl für das ganze Jagdjahr, Waffen für Sportschützen, vom Einsteiger bis zum Profi, Faustfeuerwaffen, interessante Sammlerwaffen, Optik, Munition, zweckdienliche jagdliche Ausrüstung und noch viel mehr. Am besten, Sie lassen sich von unserem kompetenten, freundlichen Verkaufsteam einmal in Ruhe zeigen, was es so alles gibt.

Denn wenn wir auch ab und zu unser Ambiente verändern: unser tra-

ditioneller Anspruch an Qualität und Vielfalt bleibt unverändert! Frankonia Jagd ist und bleibt einfach die vertrauenswürdige Adresse für Jäger und Schützen.

Neues von Stelljes



Eines der führenden Fachverlagshäuser für Sportschützen präsentiert rechtzeitig zu Weihnachten seinen neuen „trend“, wieder mit einem interessanten Tip zum Thema „Auslösen“ von Heinz Reinke-meier.

Auf rund 50 farbigen Seiten stellt Stelljes verschiedene attraktive Angebote dar, die jedem Schützen etwas bieten.

Der „trend“ ist kostenlos erhältlich bei Schießsport Stelljes, Postfach 1262, 27422 Bremervörde.

Das Neueste von Gehmann



Die Fa. Gehmann, Karlsruhe, bietet als Ergänzung ihres Visierungsprogrammes ab sofort ein freistehendes, in Glasscheiben gelagertes Pola-

risations-Ringkorn, Art.531, an. Bei diesem neuen Ringkorn wird nicht, wie bisher, das gesamte Zielbild polarisiert, sondern nur das Umfeld der Korne. Durch Drehen einer Rändelschraube kann der Schütze zusätzlich noch die Helligkeit stufenlos verstellen. Das Polarisationsringkorn ist erhältlich mit einem Verstellbereich von 3,0 - 4,3 mm. Kostenloser Katalog bei: Fa. Gehmann GmbH & Co KG, Postfach 2844, 76015 Karlsruhe.

Neu bei Walther



Die Firma Carl Walther GmbH, Postfach 4325, 89033 Ulm, erweitert ihr Programm um eine neue Variante der Matchluftpistole CPM1. Die CPM1, die bei einem der weltgrößten Waffenmagazine das beste jemals für Matchluftpistolen vergebene Testresultat erreichte, ist nun in einer modernisierten und weiterverbesserten Ausführung als Modell „Blue Magic“ lieferbar. Die mit einem neuartigen Verfahren gehärteten, aus Werkzeugstahl hergestellten Abzugsrasten ermöglichen einen absolut konstanten Abzugswiderstand. Diese besondere Materialbehandlung in Verbindung mit der neuartigen Konstruktion des Abzuges garantiert dem Schützen eine superschnelle Schußentwicklung und einen trockenen Druckpunkt. Der gehämmerte Hochpräzisionslauf ermöglicht, durch eine mit minimalsten Toleranzen gefertigte Mündung, eine perfekte Schußleistung. Für weitere Informationen kann der neue Walther Katalog und umfangreiches Prospektmaterial kostenlos angefordert werden.

Aus den Vereinen

25jähriges Vereinsjubiläum Bocholter Bogenschützen

Im Herbst 1969 einigten sich acht Bocholter, die bis dahin nur als „Hinterhofschützen“ tätig waren, einen Bogensportclub zu gründen und an Turnieren und Meisterschaften teilzunehmen. 1. Vorsitzender und heute immer noch aktiv, Helmut Vogel. Trainiert wurden die Bocholter vom WM-Meister 1938 Franticek Hadas. Der Club vergrößerte sich schnell und fuhr bereits 1971 mit 8 Teilnehmern nach Hannover zur DM. Auf Landesebene waren, vor allem in der Mannschaftswertung, Medaillenplätze schon die Regel.

1972 holte Burga Koopmann den ersten von 7 Deutschen-Meister-Titeln nach Bocholt. 1974 und 75 belegte die Damenschaft auf der DM den 2. und 3. Platz. Die Aera der Damenmannschaft hält bis heute mit wechselnden Kolleginnen an. Agnes Vogel als Mitbegründerin ist bis heute eine Stütze der Mannschaft.

Doch nicht nur im sportlichen Bereich sondern auch im Vereinsleben

bringt der BBC einiges zustande. Ein Fita und ein Feldbogengelände wurde von fleißigen Mitgliedern in Eigenregie erstellt. Im Vereinshaus steht immer Leihmaterial für Anfänger zur Verfügung.

Heutiger Vorsitzender ist Dr. D. Ulbricht, der im Jubiläumsmonat das 100. Mitglied begrüßen konnte. Jugendtrainer Johannes Bösing und Helmut Vogel geben sich sehr viel Mühe mit dem Nachwuchs, so daß auch in diesem Bereich ein Plus zu verzeichnen ist.

Die Stadt Bocholt, die ein Herz für ihre Sportler hat, unterstützt die Bogenschützen stets mit zur Verfügungstellung von Hallen und Geländen.

Die immerzu aktiven Vorstandsmitglieder und Bogenschützen werden auch in Zukunft auf vielen Turnieren ihr Bestes geben, auf daß der Name der Bocholter Bogenschützen nicht in Vergessenheit gerät.

Die Bocholter Bogenschützen halten (wie Sie sehen) zusammen.



10. Int. Schießsporttage in Gütersloh

In diesem Jahr konnte man bei der Gütersloher Schützengesellschaft ein kleines Jubiläum feiern. Zum 10. Mal fanden die Int. Schießsporttage auf dem schönen Schießstand direkt am Heidewaldstadion vom 23.9. - 2. 10. 1994 statt.

Die vielseitige Veranstaltung für Luftgewehr und Pistole, Sportpistole, Kleinkalibergewehr und Freie Pistole gab wiederum 600 Schützinnen und Schützen die Möglichkeit, sich im sportlich fairen Wettkampf zu messen. Erfreut nimmt man auch das hohe Leistungsniveau dieser Veranstaltung zur Kenntnis. So dienen diese Wettkämpfe auch als gute Leistungsbestätigung für den sportlichen und leistungsbewußten Teilnehmer.

Die 11. Schießsporttage finden voraussichtlich vom 22. Sept. - 1. Okt. 1995 statt.

Auszug aus der Ergebnisliste:

LG-Auflage Schüler

- | | |
|----------------------------|-----|
| 1. K. Lange, Knetterhausen | 190 |
| 2. C. Lange, Knetterhausen | 186 |
| 3. T. Rudolph, Avenwedde | 184 |

Mannschaft

- | | |
|---------------------|-----|
| 1. SV Knetterhausen | 555 |
|---------------------|-----|

- | | |
|-----------------------|-----|
| 2. St. Seb. Avenwedde | 541 |
| 3. SpSch Marienfeld | 531 |
| 4. Heidlang Strang I | 525 |
| 5. Heidland Strang II | 508 |
| 6. SSC Soest Süd | 476 |

LG Schützen

- | | |
|------------------------------|-----|
| 1. D. Tödtheide, Bruchmühlen | 390 |
| 2. O. Lieske, Rövekamp | 388 |
| 3. G. Altmiks, Altenbeken | 387 |

Mannschaft

- | | |
|--------------------|------|
| 1. SB Altenbeken | 1150 |
| 2. SSG Rövekamp | 1141 |
| 3. SSC Bruchmühlen | 1134 |
| 4. SG Holzhausen | 1128 |

LG Damen

- | | |
|--------------------------|-----|
| 1. A. Westhoff, Spexard | 386 |
| 2. D. Martin, Bielefeld | 384 |
| 3. A. Lohkamp, Bielefeld | 379 |

Mannschaft

- | | |
|------------------------|------|
| 1. SSV Diana Bielefeld | 1133 |
| 2. SG Lage | 1097 |
| 3. SpSch Do.-Barup | 1075 |

LP Junioren

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. M. Peirick, Lette | 366 |
| 2. M. Pörtner, Vlotho | 366 |
| 3. S. Brune, Neubeckum | 355 |

LP Schützen

- | | |
|-----------------------------|-----|
| 1. M. Hartmann, Bossendorf | 382 |
| 2. M. Pilkwicz, Wulfen | 382 |
| 3. A. Dönneke, Herford-Rad. | 377 |

Luftpistole Alterskl.

- | | |
|-----------------------------|-----|
| 1. K. Brammer, Herford-Rad. | 373 |
| 2. R. Kruse, Heepen | 373 |
| 3. H. Schöwering, Heepen | 370 |

Luftpistole Mannschaft

- | | |
|-----------------------|------|
| 1. SSC Wulfen | 1133 |
| 2. SG Heepen | 1110 |
| 3. SV Herford-Radewig | 1106 |

Freie Pistole offene Kl.

- | | |
|------------------------------|-----|
| 1. M. Pielkiewicz, Wulfen | 364 |
| 2. M. Hartmann, Marl | 353 |
| 3. R. Gr. Geldermann, Wulfen | 353 |

Freie Pistole

- | | |
|----------------|------|
| 1. SSC Wulfen | 1056 |
| 2. SG Heepen | 1021 |
| 3. SG Lette | 994 |
| 4. SSK Herford | 930 |

Sportpistole Alterskl.

- | | |
|-------------------------------|-----|
| 1. K. Brammer, Herf.-Radew. | 564 |
| 2. D. Pörtner, Herford | 555 |
| 3. M. Unterkötter, Herf.-Rad. | 548 |

Sportpistole Schützen

- | | |
|------------------------------|-----|
| 1. I. Brammer, Herf.-Radewig | 577 |
| 2. A. Dönneke, Herf.-Radewig | 574 |
| 3. A. Grieslamp, Ennigerloh | 572 |

Mannschaften

- | | |
|-----------------------|------|
| 1. SV Herford-Radewig | 1715 |
| 2. SpSch Ennigerloh | 1648 |
| 3. KKS SV Geseke | 1636 |

KK-3-Stellung Schützen

- | | |
|-------------------------|-----|
| 1. D. Tödtheide, Heepen | 571 |
| 2. D. Hillmann, Heepen | 568 |
| 3. J. Wüllmann, Heepen | 565 |
| 4. D. Martin, Bielefeld | 565 |

Mannschaften

- | | |
|------------------------|------|
| 1. SG Heepen | 1704 |
| 2. SSV Diana Bielefeld | 1682 |
| 3. SV Mellendorf | 1641 |

KK-3-Stellung Junioren

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. Ch. Schemmer, Lette | 548 |
| 2. S. Peirick, Lette | 530 |
| 3. M. Hemsick, Lette | 512 |

KK Liegend Schützen

- | | |
|-----------------------------|-----|
| 1. H. Prechel, Heepen | 595 |
| 2. A. Dimanski, Bruchmühlen | 594 |
| 3. J. Kötter, Bruchmühlen | 593 |

Mannschaften

- | | |
|-----------------------|------|
| 1. SG Heepen | 1770 |
| 2. SSC Bruchmühlen II | 1763 |
| 3. SSC Bruchmühlen I | 1761 |

KK Liegend Alterskl.

- | | |
|-----------------------------|-----|
| 1. E. Abraham, Holzhausen | 594 |
| 2. A. Roggenkamp, Neubeckum | 590 |
| 3. W. Vogt, Kleinenbremen | 590 |

Weihnachtspreisschießen

Die II. Kompanie der ABSG Diesteln-Backum veranstaltet am Freitag, dem 2. 12. 1994 von 17 - 20 Uhr, Samstag, dem 3. 12. 1994 von 14 - 20 Uhr, Sonntag, dem 4. 12. 1994 von 11 - 19 Uhr (mit Teilerwertung) das größte Weihnachtspreisschießen im nördlichen Ruhrgebiet, auf dem Schießstand der Ludgerusschule an der Feld-Weddingstraße in 45701 Herden.

Geschossen wird mit Luftdruckmatchgewehren (auch eigene) sowie mit der Luftpistole oder CO₂, Pistolen cal. 4,5 mm auf 10 m Distanz. **80 Preise werden vergeben.** Zu gewinnen: Fahrräder, Phonoschrank, Mikrowelle, Faßbier, Paris-Kurzreise, Frühstückskörbe, Knochenschinken usw., usw.

Startgebühr DM 3,50.

Rückfragen unter Tel. 02366/52674.

SCHAFFERT-VEREINSBEDARF

Sollte Ihnen unsere INFORMATION 11/94 noch nicht vorliegen, fordern Sie diese bitte umgehend an!

Wir sind sicher, daß unsere Angebote auch für Sie interessant sind !!!!!!!

Am Hasenrain 17 · 36251 Bad Hersfeld-Heenes
Telefon 0 66 21 / 7 20 25 · Telefax 0 66 21/ 7 88 60

RUOF Scheibenzuganlagen



für Luftgewehr und Luftpistole in neuer, verbesserter Ausführung
Elektrische Luftgewehr-Scheibenzuganlagen, einfach, absolut betriebssicher und preisgünstig

Christian Ruof KG
Postfach 1647 · 89529 Giengen/Brenz
Tel. (0 73 22) 50 68 · Fax (0 73 22) 2 33 30

Wir bieten eine Riesenauswahl an

Pokalen, Orden, Straßenschmuck, Hemden und Hosen (auch in Übergrößen), Uniformen und Uniformeffekten, Schießsportzubehör, Fahnen, Scheiben, Munition uvm.

Ihr Fachgeschäft für Schützen- und Vereinsartikel

SCHÜTZEN-CENTER



WERTHER

Ravensberger Str. 33, 33824 Werther, Telefon/Fax (0 52 03) 64 96
Öffnungszeiten: Do.- 16.00 - 20.30 Uhr, Fr. 15.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.30 - 13.30 Uhr





Ruhige Hand: Florian Brandt von den Feldbogenschützen Rhede sicherte sich den ersten Platz bei den Blankbogenschützen. Foto: fbr

Brandt zielt genau

Feldbogenschützen Rhede in Brünen erfolgreich

Rhede/Brünen (vdl). Beim Turnier des Feld- und Jagdbogenclubs Robin Bocholt in Brünen holten die Mitglieder der Feldbogenschützen Rhede drei Siegerpokale.

Bei den Jugendlichen schaffte Florian Brandt 472 Punkte und verwies damit den Gronauer Andreas May (437 Punkte) klar auf den zweiten Platz. Seine Vereinskollegen Kai Storm (340) und Sven Everding (284) wurden Vierter beziehungsweise Sechster. Mit diesen guten Einzelergebnissen sicherten sich die Rheder auch den Sieg im Mannschaftswettbewerb der Blankbogenschützen. „Das ist der erste Siegerpokal für unsere Jugendgrup-

pe, die nach dem Zwist mit den Jägern ganz neu aufgebaut werden mußte“, freute sich Hubert Sudhues, Vorsitzender der Feldbogenschützen Rhede.

Platz eins verbuchte auch das Rheder Herrenteam der Langbogenschützen. Alf Keck (514 Punkte), Hubert Sudhues (400) und Andre Steinig (251) waren als Mannschaft nicht zu schlagen. Vom Bocholter Bogenschützenclub (BBC) erreichte Wolfgang Wangnik den zweiten Platz bei den Compound Limited Schützen mit 645 Punkten. Sein Vereinskollege Klaus Przybyl wurde bei den Langbogenschützen mit 547 Punkten Dritter.

21.9.94

25 Jahre Bogenschützen

Am 11. September 1994 feiert der Bocholter Bogenschützen-Club e. V. sein 25jähriges Bestehen mit einem Internationalen Jubiläumsturnier. Auf dem Vereinsgelände Am Finkenberg treffen ab 10.00 Uhr Meisterschützen aus dem In- und Ausland zum Bogenschießen zusammen.

Im Gründungsjahr 1969 war Helmut Vogel bei einer Bogen-Herstellungsfirma beschäftigt. Als Hobby hatte er die Sportart „Bogenschießen“. Frantisek Hadas, Produktionsleiter in der gleichen Firma, übermittelte Helmut Vogel seine Kenntnisse.

Im Herbst 1969 gründete Herman Vogel mit anderen Bocholtern den Bocholter Bogenschützen-Club e. V. Bereits 1970 gewann der Verein kleine Wettkämpfe und zum Ende des Jahres wies der Club einige neue Mitglieder auf.

In den folgenden Jahren ging es steil bergauf. Die Bocholter Bogenschützen gewannen sechs deutsche Meistertitel. Auch die Bezirks- und Landesmeistertitel gingen regelmäßig nach Bocholt.



Die Jugend-, Senioren-, Damen- und Altersschützenmannschaften nahmen an der Weltmeisterschaft im Bogenschießen teil und schossen Deutsch- und Europarekorde. Zum zehnjährigen Vereinsjubiläum überbrachten die Vertreter

der Stadt Bocholt als Geschenk die Nutzung eines Grundstückes am Holtwicker Bach hinter dem ehemaligen Freibad.

Mittlerweile bevölkern ca. 100 Mitglieder den mit viel Mühe und Arbeit hergerichteten Platz. Anfänger und Interessierte werden von qualifizierten Bogenschützen ausgebildet. Die Geräte stellt der Verein zur Verfügung.

Der Feld- und Jagdparcours bietet im Wechsel verschieden große Tierattrappen aus unterschiedlichen Entfernungen zum „Erlegen“ an. Das Vereinsheim bietet Möglichkeiten zum Kochen und Grillen, Karten- oder Schachspielen.

Auch im Jubiläumsjahr errangen einige Damen den Landesmeistertitel. In der Zukunft werden die Bogenschützen die Stadt Bocholt bei nationalen und internationalen Turnieren würdig vertreten.

**Ihr Partner für Mercedes-Jahreswagen
und Gebrauchtwagen schon seit Jahren**

theo denker automobile

Nordwall 24-26, Tel. 4 66 88, 4 63 99 Bocholt

Karstadt Party-Service

Der Service für aufmerksame Gastgeber

KARSTADT

Bocholt
Parken ohne Probleme

Kennen Sie Bocholts Sehenswürdigkeiten?

Wenn Sie Bocholt noch besser kennenlernen möchten, dann nehmen Sie doch an einem/r Stadtrundgang oder -fahrt teil.

Die Fabi bietet für Sie am 20. 9. 1994 um 14.30 Uhr eine Stadtrundfahrt an. Der Nachmittag beginnt mit einem Kaffeeklatsch in der Fabi.

Die VHS erkundet mit Ihnen am 22. 9. 1994 um 16.00 Uhr unter sachkundiger Führung historische Bauten und geschichtlich bedeutsame Plätze in der Bocholter Innenstadt. Auch die städtebaulichen Entwicklungen und künftigen Planungen kommen nicht zu kurz.

Sind Sie neugierig geworden? Dann erkunden Sie doch Bocholt!

Silberjubiläum der Bogenschützen



Unser Foto zeigt die Bocholter Bogenschützen von links nach rechts: Josef Vogel, Herbert Rebell, Christa Schmitz, Marion Kubsch und Rita Ulbricht.
Foto: Wochenanzeiger

Bocholt. Pünktlich zum 25jährigen Bestehen des Bocholter Bogenschützenclubs konnten sie das 100. Mitglied begrüßen. Aus Anlaß seines Silberjubiläums veranstaltete der Verein ein Schießturnier auf seiner Anlage Am Finkenbergr. Dazu waren viele Spitzensportler erschienen, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Es wurden Glanzleistungen erbracht, die von

den Hobbyschützen staunend und bewundernd beklatscht wurden. Vier mal drei Pfeile schossen die Teilnehmer auf einer Distanz von 70 Metern auf die Scheiben. Die beiden EM- und WM-Teilnehmer, Marc Rösicke und Frank Marzock aus Gelsenkirchen bestritten das Finale. Platz eins belegte Marc Rösicke. Den dritten Platz errang der niederländische Nationalspieler

Freddy van Zypthen. Bei den Compoundern ging es ebenfalls spannend zu. Der in der Vorrunde drittplatzierte Harry Jakob gewann das Finale gegen Guido van Bosch mit 113 Ringen. Bei den Damen konnte sich dann Marion Kubsch vom gastgebenden Verein unter die drei Besten mischen. Den ersten Rang belegte die EM- und WM-Teilnehmerin Barbara Mensing aus Gelsen-

kirchen. Den zweiten Platz konnte sich der niederländische Nationalspieler Sojan van Dijk mit 95 Ringen sichern. Dritte wurde dann die Bocholterin Marion Kubsch mit 90 Ringen vor ihrer Vereinskollegin Rita Ulbricht. Den 10er Pokal gewann bei den Damen Barbara Mensing, in der Schützenklasse Freddy van Zypthen und Guido Bolz. Nach der Siegerehrung stellten alle Beteiligten fest, daß es ein gelungenes Turnier mit hervorragenden Ergebnissen war und im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

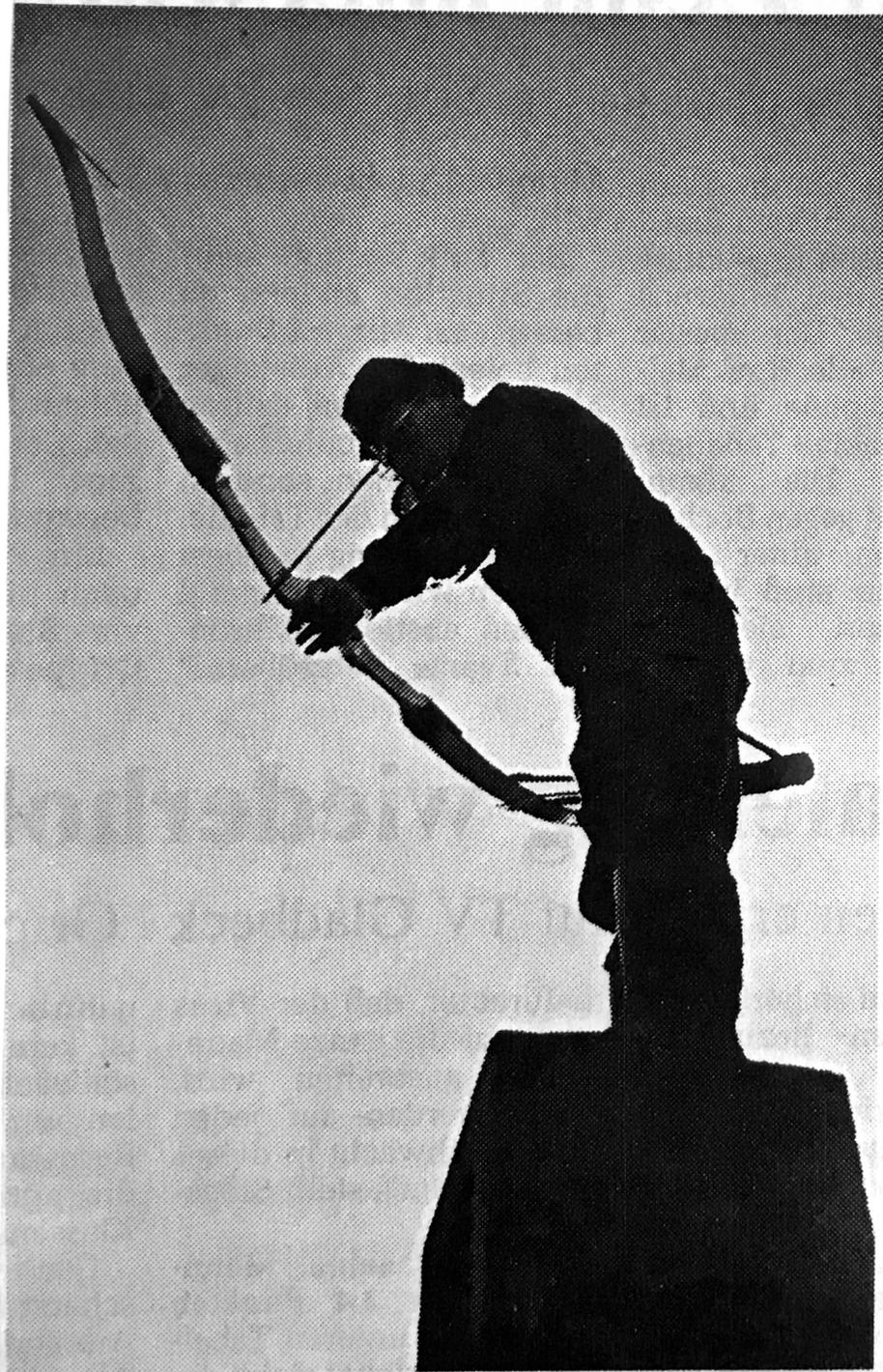
Bestmarken werden übertroffen

Bocholt (vdl). Der Bocholter Bogenschützen Club richtete jetzt zum siebten Mal ein Jagdturnier auf dem Vereinsgelände am Finkenberg aus. 34 in Jagdkostümen gekleidete Bogenschützen aus den Niederlanden und aus befreundeten Vereinen gingen mit Mitgliedern des Gastgebers an den Start.

Mit viel Liebe zum Detail hatte Organisator Helmut Vogel die Tierfiguren im Gelände plaziert. Neun Stationen mußten dreimal angelaufen werden, um möglichst mit dem ersten Pfeil die Ziele, die in Entfernungen von zehn bis 45 Metern anvisiert wurden, zu treffen. Bei herrlichem Wetter wurden alle alten Bestmarken übertroffen. Am Start waren Langbogen-, Blankbogen-, Visierbogen- und Compoundschützen.

Alle Teilnehmer verabschiedeten sich mit dem festen Vorsatz, im nächsten Jahr, wenn zum achten Jagdturnier geblasen wird, wieder in Bocholt dabei zu sein.

● **Ergebnisse Rubrik Bogenschießen**



Alles im Griff: Organisator Helmut Vogel

Foto: bbc



BOGENSCHIESSEN

JAGDTURNIER DES BOCHOLTER BOGENSCHÜTZENCLUBS

Langbogen: 1. E. Maes, 447 Punkte; 2. K. Przybyl, 446; 3. R. Weienberg, 373; 4. L. Wandenelis, 343; 5. M. Preuss, 279; 6. B. Geeshink, 235; 7. R. Preuss, 118.

Compound: 1. T. Loerwink, 483 Punkte; 2. H. Rebell, 480; 3. K. Lemke, 462; 4. W. Wangnik, 443; 5. M. Laar, 416.

Recurve: 1. K. Vogel, 495 Punkte; 2. J. Vogel, 462; 3. A. Schug, 450; 4. H. Breumann, 436; 5. V. Niehaus, 432; 6. J. v. Daaen, 318; 7. W. Maess, 195.

Recurve Damen: 1. Ch. Schmitz, 483 Punkte; 2. E. Becher, 418; 3. M. Lemke, 415; 4. K. Wangnik, 344.

Blankbogen: 1. H. Vogel, 444 Punkte; 2. N. Brink, 390; 3. M. Schmitz, 325; 4. Jo. Boesing, 292.

Compound Damen: 1. L. Vogel, 465 Punkte; 2. H. Loerwink, 418; 3. S. Boesing, 395.

Langbogen: 1. K. Storm, 303 Punkte; 2. S. Everding, 209; 3. D. Moeckehoff, 187; 4. T. Weihenberg, 82.

Rekord: 749 Ringe für Vogel

Herbstturnier der Bogenschützen

Donnerstag, 29. September 1994

Bocholt (ste). Neuer Platzrekord: Beim Herbstturnier der Bocholter Bogenschützen schoß Klaus Vogel so viele Ringe wie vor ihm noch keiner. 794 Ringe (von 810 möglichen) verbuchte der Favorit in der sogenannten Schützenklasse für sich. Mit dieser Leistung ließ Klaus Vogel die gesamte Konkurrenz hinter sich und wurde auf der Bogenschießanlage am Finkenberg unangefochten Sieger vor Johannes Bösing und Markus Preuß sowie vor den beiden Senioren Helmut Vogel und Josef Vogel.

Bei den Junioren belegten Alexander Schug und Volker Niehaus mit respektablen Ergebnissen die beiden ersten Plätze, wobei das Ergebnis des Siegers, 690 Ringe, die Clubkollegen aufhorchen ließ.

Die Damenklasse war eher schwach besetzt. Viele „alte Hasen“ fehlten, so daß hier die Nachwuchsschützinnen den Sieg unter sich ausmachten. Es gewann Luzi Koopmann vor Annette Preuß.

Die stark besetzte Compoundklasse bestimmte ein souveräner Theo Duurs. Er schoß 760 Ringe und lag in der Endabrechnung vor Herbert Rebell, Liesbeth Vogel und Klaus Lemke.

Mit ihrem Herbstturnier beendeten die Bocholter Bogenschützen ihre diesjährige Sommersaison und starten nun nach kurzer Pause in die Hallensaison 1994/95. In der Halle machen die jugendlichen und erwachsenen Vereinsmitglieder dann ebenfalls ihre Meister unter sich aus.



Liesbeth Vogel startete bei den Herbstmeisterschaften der Bocholter Bogenschützen in der Compoundklasse.

Foto: bb

Donnerstag, 1. Dezember 1994

MELDUNGEN

Rita Ulbricht gewinnt Hallenchampionat

■ Bocholt/Soest (vdl). Rita Ulbricht vom Bocholter Bogenschützenclub (BBC) eilt weiter von Sieg zu Sieg. Ihr Erfolg beim 2. Hallenchampionat in Soest war ihr vierter Sieg beim vierten Turnier. In Soest sicherte sich Ulbricht überlegen mit 532 Ringen den ersten Platz. Die Zweitplatzierte lag in der Altersdamenklasse mit 494 Ringen weit hinter der Bocholterin zurück.



Josef Vogel wurde BBC-Vereinsmeister in der Halle.

Bocholter Bogenschützen haben ihre Vereinsmeister ermittelt

Gute Ergebnisse / Bösing vor Vogel / Comeback von Kath

Bocholt (grü). Die Vereinsmeisterschaften der Bocholter Bogenschützen waren mit 40 Teilnehmern hervorragend besetzt. In der Schützenklasse fiel die Entscheidung erst mit dem 60. Schuß. Mit 557 Ringen siegte Josef Bösing vor Klaus Vogel, der mit 555 Ringen ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis erreichte. Dritter wurde Markus Preuß (536).

In der Schützenklasse-Alt gab es eine Überraschung. Christoph Kath wurde nach einjähriger Verletzungspause Vereinsmeister (492) vor Josef Schlüter (480) und Dietmar Ulbricht (476). Bei den Senioren gewann Josef Vogel (518) vor Helmut Vogel, der wegen eines Materialfehlers, den er zu spät erkannte, seine normalen Ergebnisse nicht

erreichte. Marion Kubscha erreichte bei den Damen den Meistertitel (523) vor Christa Schenck (499). Bronze gewann Luzi Koopmann (420). Rita Ulbricht feierte bei den Alten Damen schon ihren dritten Saisonsieg (534). Monika Bishof-Alispahic (507) belegte Rang zwei vor Angas Vogel, die an einer Verletzung laboriert.

In der Compoundklasse setzte sich Markus Goyemann an die Spitze (550), gefolgt von Herbert Rebell und Theo Durs. Lisbeth Vogel (472), die erst im Herbst von Recurve-Bogen auf Compound umgestellt hat, sicherte sich den ersten Platz vor Silke Bösing.

Besonders spannend wurde es bei den Schülern, Jugendlichen und Junioren,

die fast alle ihr erstes Turnier schossen. Jan-Eric Busch erreichte hervorragende 495 Ringe und wurde Erster vor Markus Bollwerk (464) und Jan-Hendrik Weinen. Auch Florian Witt war mit seinem vierten Platz zufrieden. In der Jugendklasse gewann Luke Welling (416). Mit nur zwei Ringen Abstand wurde Dirk Bollenberg Vizemeister und Bronze nahm Julian Klinner entgegen. Matthias Büdding wurde Vierter. In der Juniorenklasse männlich siegte Alexander Schug (488) vor Volker Niehaus (464). Bei den weiblichen Junioren setzte sich Birgit Klinkenberg (440) gegen ihre Schwester Tanja (360) durch. Alle genannten Bogenschützen haben sich für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert.

11.11.94

NACHRICHTEN

Johannes Bösing bestätigt gute Form

■ **Bocholt/Oberhausen** (vdl). Johannes Bösing und Rita Ulbricht erzielten die besten Leistungen des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) beim Hallen-Championat-Turnier in Oberhausen. Bösing, der vor kurzem in den Westfalen-Kader nominiert wurde, unterstrich seine derzeit sehr gute Form mit einem zweiten Platz in der Schützenklasse. Er erzielte 565 von 600 möglichen Ringen. Rita Ulbricht sicherte sich den Sieg in der Klasse Damen-Alt. Sie schoß 495 von 600 möglichen Ringen und bestätigte damit ihre gute sportliche Verfassung. Diese Veranstaltung in Oberhausen war die erste von insgesamt fünf Hallen-Championat-Turnieren.

Durch einen Fehlschuß ausgeschieden

BocholtHolzen (grü). Acht Sportler des Bocholter Bogenschützenclubs bestritten in Holzen ihr erstes Hallenturnier der Saison 94/95, das anlässlich des 150. Geburtstages dieses Vereins stattfand.

In der Mannschaftswertung gab es ein spannendes Finalschießen. Die acht besten Teams qualifizierten sich zu diesem Endkampf, wobei sich die Bocholter Johannes Bösing, Klaus Vogel und Markus

Preuß als Dritte mit hervorragenden 1666 Ringen in die Vorrunde brachten. Doch dann wurde es äußerst knapp: In der Vorrunde schieden die Bocholter Bogenschützen, die gute Chancen auf einen der ersten drei Plätze hatten, durch einen Fehlschuß aus.

Dafür konnten in den Einzelwertungen die BBC-Schützen noch drei Pokale erringen. Rita Ulbricht, die in diesem Jahr zum ersten Mal in

der Damenklasse-Alt startete, eröffnete ihre Saison mit einem Spitzenergebnis von 540 Ringen und belegte damit unangefochten den ersten Platz. In der Seniorenklasse gewann Helmut Vogel mit 504 Ringen und hatte somit ebenfalls einen guten Saisonbeginn. In der Damenklasse erreichte Marion Kubsa mit 519 Ringen Platz drei und stellte damit den ersten Pokal der Saison 94/95 auf ihren Trophäenschrank.

Rute für den BV Zweite Saisonschl

Verdientes 11:15 gegen Aufsteiger SC Aegir

Boholt (grü). Der Saisonstart wurde gründlich vermässelt: Statt der erhofften 8:0 Zähler zum Auftakt verfügen die Oberliga-Wasserballer vom Bocholter Wassersportverein (BWV) nach drei Punkten. Zum Nikolaus in Form einer 11:15 (4:4) niederlage gegen SC Ae

Der Aufsteiger war einfach besser und entführte aus dem Bocholter Fildekenbad verdient beide Zähler. Das erkannte auch BWV-Trainer Manfred Scheibe neidlos an und auch die Wasserballer fanden sich mit dieser Niederlage schneller ab, als mit der Schlappe gegen Wasserfreunde Wuppertal. Scheibe: „Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen. Die Niederlage gegen Wuppertal ist allerdings viel

gen II war mit einigen Spielern der ersten Mannschaft gespickt, die in der zweiten Bundesliga agiert. Somit spielten bei der Uerdinger Sieben Junioren-Nationalspieler mit. Einer von ihnen war Paul Buttgarten. Der Center vom SC Aegir II war nicht zu halten und markierte mit sieben Treffern fast die Hälfte aller Uerdinger Tore. Zudem bissen sich die Bocholter am Gäste-Schlußmann quasi die Zähne aus.

Überzahlsten, de Aufsteigenden. Schei formulierung: „blöder S den letzten sind nutzt ha Vielleicht andersh BWV Ludger



In Form: der Nachwuchs des Bocholter Bogenschützen Clubs. Foto: bb

Bogenschützen sahenen kräftig ab

Medaillenflut für Bocholter Klub bei den Bezirksmeisterschaften in Mettingen

Bocholt/Mettingen (vdl). Bei den Bezirksmeisterschaften in Mettingen gab es für den Bocholter Bogenschützenclub (BBC) 17 Einzelmedaillen. Sechsmal stieg eine BBC-Mannschaft aufs Siebertreppchen.

In der am stärksten vertretenen Gruppe, den Schützen, wurde Klaus Vogel mit 556 Ringen und 25 Zehnern Bezirksmeister vor seinem Vereinskollegen Josef Büdding, der ebenfalls 556 Ringe erreichte, aber einen Zentrumstreffer weniger verzeichnete. Den fünften Platz belegte Markus Preuß. Marian Blaszezyk war nach mehrjähriger Pause mit seinem neunten Rang zufrieden. Die Schützenmannschaft (Vogel, Büdding, Preuß) wurde mit 1 633 Ringen Bezirksmeister.

In der Damenklasse sicherte sich Christa Schmitz mit 533 Ringen den Titel. Den zweiten Platz belegte

Marion Kubsa, Dritte wurde Luzia Koopmann. In der Damenklasse-Alt gingen ebenfalls Gold, Silber und Bronze an den BBC. Rita Ulbricht siegte mit 538 Ringen vor Monika Bischof-Ahisphahic (515) und Agnes Vogel (503). Die erste Mannschaft (Ulbricht, Kubsa, Bischof-Alispahic) wurde mit 1 545 Ringen Bezirksmeister vor dem zweiten BBC-Team (Schmitz, Vogel, Koopmann). Die „Compound“-Damen machten dem Bocholter Verein ebenfalls alle Ehre. Lisbeth Vogel wurde Vizemeisterin mit 463 Ringen vor ihren Vereinskameradinnen Silke Bösing und Anni Lörwink.

Die Senioren des BBC holten sich Gold und Bronze. Josef Vogel, zur Zeit in Top-Form, wurde mit 523 Ringen Bezirksmeister, die Bronze-Medaille gewann Helmut Vogel mit

498 Ringen. Christoph Kath, Dietmar Ulbricht und Josef Schlüter stellten die Mannschaft der Altersklasse und auch diese drei gingen nicht leer aus. Mit 1 372 Ringen holten sich die Schützen des BBC die Silbermedaille hinter der Mannschaft aus Altenberge.

Die Compound-Schützen Markus Goymann, Theo Duuis und Herbert Rebell belegten mit 1 569 den dritten Platz hinter Münster und Dorsten. In der Einzelwertung kam Markus Goymann mit 523 Ringen auf den undankbaren vierten Platz.

Obwohl die Schüler und Jugendlichen des BBC fast alle ihre ersten Bezirksmeisterschaften schossen, waren auch hier alle hochzufrieden. In der Schülerklasse A wurde Jan-Erik Busch Bezirksmeister (259) vor seinem Vereinskollegen Jan-Hendrik Weinen (234). Die

männlichen Junioren des BBC waren mit ihren Leistungen ebenfalls einverstanden. Alexander Schug belegte mit 465 Ringen den dritten Platz, auch der vierte Rang ging mit 445 Ringen nach Bocholt und zwar an den Schützen Volker Niehaus.

Die weiblichen Junioren standen den Jungen in nichts nach. Vizemeisterin wurde Birgit Klinkenberg vor ihrer Schwester Tanja. In der Jugendklasse blieben zwar in der Einzelwertung die Medaillenränge noch frei von den Bocholtern, aber die Mannschaften mischten auch hier oben mit. Die erste Mannschaft des BBC (Mike Welling, Dirk Bollenberg und Florian Witt) holte sich die Bronzemedaille, die zweite Mannschaft (Markus Bollwerk, Julian Klinner und Matthias Büdding) belegte einen guten vierten Platz.



Doppelerfolg: Agnes Vogel vom BBC belegte hinter ihrer Vereinskollegin Rita Ulbricht Platz zwei bei den Landesmeisterschaften. Foto: BBV

Einige Medaillen und viele gute Plazierungen in Dortmund

Bocholter Bogenschützen starteten bei den Landesmeisterschaften

Bocholt/Dortmund (vdl). Die Mitglieder des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) kehrten mit einigen Medaillen und vielen guten Plazierungen von den Landesmeisterschaften in Dortmund zurück.

Bei den Compound-Schützinnen verbesserte Silke Bösing ihr Ergebnis von der Bezirksmeisterschaft um knapp 40 Ringe und gewann überraschend mit 460 Ringen die Silbermedaille. Den dritten Platz belegte Lisbeth Vogel mit 438 Ringen. Markus Goymann erreichte mit 544 Ringen das Finale, konnte sich aber nicht unter die ersten drei platzieren.

Die Compound-Mannschaft verfehlte nur um fünf Ringe einen Medaillenrang. Die Schützen Theo Lörwink, Herbert Rebell und Markus Goymann belegten mit 1584 Ringen den vierten Platz. In der Schützenklasse bestätigte Johannes Bösing seine zur Zeit herausragende Form. Mit 564 Ringen sicherte er sich einen Finalplatz. Beim Kampf um den dritten Rang unterlag er knapp Mark Rösicke, der schon WM-Erfahrung hat. In der Damenklasse-Alt überragten

die Bocholterinnen Rita Ulbricht und Agnes Vogel. Ulbricht wurde Landesmeisterin mit 508 Ringen vor ihrer Vereinskollegin mit 502 Ringen.

Bei den Damen erreichten Marion Kubsas als Sechstplatzierte und Christa Schmitz als Siebente das Finale, konnten sich aber ebenfalls nicht unter die Medaillenränge mischen. Schmitz hatte allerdings als Finalgegnerin ebenfalls eine Weltmeisterschaftsteilnehmerin, mit der sie sich bis zum letzten Schuß messen konnte, am Ende aber knapp unterlag.

Die erste Mannschaft der Damen, bestehend aus Christa Schmitz, Rita Ulbricht und Monika Bishoff-Alispahic belegte den zweiten Platz mit 1479 Ringen. Die zweite BBC-Mannschaft (Marion Kubsas, Agnes Vogel, Luzie Koopmann) wurde Sechste. Bei den weiblichen Junioren stieg Birgit Klinkenberg aufs Treppchen. Sie wurde mit 493 Ringen Vizemeisterin.

Auch der männliche Nachwuchs der Bocholter Bogenschützen konnte gute Ergebnisse vorzeigen. Die vier Jugendlichen und Junioren

nahmen zum ersten Mal an einer Landesmeisterschaft teil. Jan Erik Busch belegte als Einzelschütze einen guten Platz im Mittelfeld. Die Jugend-Mannschaft, bestehend aus Mike Welling, Dirk Bollenberg und Florian Witt, verbesserte ihr Ergebnis von der Bezirksmeisterschaft um einen Ring und war damit sehr zufrieden. Als Pechvogel des Tages erwies sich BBC-Mitglied Helmut Vogel, dem mitten im Wettkampf der Bogen zerbrach und für den damit das Turnier vorzeitig zu Ende war.

In Dortmund wurde das neue Wertungssystem angewendet, das bei BBC-Mannschaftssprecherin Marion Kubsas auf wenig Gegenliebe stößt: „Den Schützen wird es immer schwieriger gemacht, gute Ergebnisse zu erzielen. Die Scheibenaufgaben zählen nicht mehr von eins bis zehn Ringen, sondern es wird erst ab sechs gewertet. Für Neulinge und Schützen, die nicht zur Elite gehören, eine bittere Pille, da ab fünf alle Pfeile als Fahrkarten gewertet werden. Das verunsichert natürlich die Schützen, die nicht nur Goldtreffer erzielen.“

Doppelsieg für den BBC: Vogel knapp vor Ulbricht

Bocholt/Gelsenkirchen (grü). Mit einer guten Ausbeute schlossen die Aktiven vom Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) ihr drittes Hallen-Championat der Saison ab. 60 Schuß mit Pfeil und Bogen mußten in der Halle in Gelsenkirchen auf die in 18 Metern Entfernung stehenden Zielscheiben abgegeben werden.

In der Damen-Klasse Alt gab es dabei einen Doppelsieg für den BBC. Mit je 508 Ringen lagen Agnes Vogel und Rita Ulbricht gemeinsam vorne. Das war ein super Ergebnis. Aber Agnes Vogel wurde trotz Gleichheit beim Ergebnis auf Rang eins gesetzt. Sie hatte nämlich 15mal die zehn, das höchste Einzelergebnis im Bogenschießen, getroffen. Rita Ulbricht hatte nur einmal weniger diese optimale Ringzahl

erreicht. Zwei erste Plätze wären im Endeffekt gerechter gewesen. Monika Bishoff-Alispahic komplettierte das gute BBC-Ergebnis, da sie genau mit 500 Ringen Vierte wurde.

In der Schützenklasse platzierte sich Johannes Bösing auf Rang sechs. Auch damit konnte er zufrieden sein, denn rund 100 Teilnehmer waren in Gelsenkirchen am Start. 567 Ringe holte der Bocholter. Senior Helmut Vogel sicherte sich den siebten Platz. 508 Ringe verbuchte der BBC-Schütze auf seinem Konto.

Helmut Vogel hatte zuvor ein Feld- und Jagd-Turnier, das von seinem Verein in Bocholt ausgerichtet wurde, gewonnen. Bei eisigen Temperaturen setzte er sich gegen seine Kontrahenten durch.

Dienstag, 17. Januar 1995